

# Begünstigtenordnung

Antrag auf Änderung der reglementarischen Begünstigtenordnung

\*Vertrag Nr.: \_\_\_\_\_

\*Police Nr.: \_\_\_\_\_

\*Firma: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

## 1 Personalien der versicherten Person

\*Name: \_\_\_\_\_

\*Vorname: \_\_\_\_\_

\*Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_

\*PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

\*Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

\*Zivilstand: \_\_\_\_\_

## 2 Das Reglement sieht in der Regel folgende Begünstigtenordnung vor

Anspruch auf das Todesfallkapital bzw. die Beitragsrückgewähr haben die Hinterlassenen unabhängig vom Erbrecht gemäss folgender Rangordnung:

- a) <sup>1</sup> die reglementarisch anspruchsberechtigten Ehegatten resp. eingetragenen Partner und Waisen sowie natürliche Personen, die von der verstorbenen Person in erheblichem Masse unterstützt worden sind, <sup>2</sup> die Person, die mit dieser in den letzten fünf Jahren bis zu ihrem Tode ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt hat sowie die Person, die für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufkommen muss; <sup>3</sup> Liegt keine Erklärung gemäss nachstehender Ziffer 3 vor, erfolgt die Aufteilung generell zu gleichen Teilen.
- b) beim Fehlen von begünstigten Personen nach Buchstabe a): die Kinder der verstorbenen Person, welche die Voraussetzung für den Anspruch auf eine Waisenrente gemäss den reglementarischen Bestimmungen nicht erfüllen, bei deren Fehlen, die Eltern oder die Geschwister, jeweils in Anlehnung an die gesetzlichen erbrechtlichen Teilungsregeln.
- c) beim Fehlen von begünstigten Personen nach den Buchstaben a) und b): die übrigen gesetzlichen Erben, unter Ausschluss des Gemeinwesens, in Anlehnung an die gesetzlichen erbrechtlichen Teilungsregeln im Umfang von 50% des vorhandenen Altersguthabens.

Kein Anspruch auf Hinterlassenenleistungen nach lit. a), Abs. 2 dieser Bestimmung besteht, wenn die begünstigte Person eine Ehegatten-, Witwen-, Witwer- oder Lebenspartnerrente aus einer vorhergehenden Ehe oder Lebensgemeinschaft bezieht.

Die versicherte Person kann in einer schriftlichen Erklärung die Ansprüche der Begünstigten näher bezeichnen. Bei Vorliegen besonderer Verhältnisse kann in dieser Erklärung auch von der vorstehenden Rangfolge der Anspruchsberechtigung abgewichen werden, sofern dadurch der Vorsorgezweck besser erreicht werden kann. Eine entsprechende Erklärung ist bei der Stiftung zu deponieren. Personen ausserhalb der in den Buchstaben a–c umschriebenen Gruppen können nicht begünstigt werden.

Der Anspruch auf eine Lebenspartnerrente ist mit dem Formular «Anmeldung für eine Lebenspartnerrente» anzumelden.

## 3 \*Ich wünsche folgende Präzisierung bzw. Änderung der Begünstigtenordnung (mit Begründung):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der versicherten Person

**Anmerkung:** Macht im Todesfall der versicherten Person eine nach Reglement begünstigte Person Ansprüche geltend, so kann die Stiftung keine Gewähr für die Einhaltung der gewünschten Regelung übernehmen.

**Bitte senden Sie dieses Formular an:**

Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG, Postfach 3855, 4002 Basel

\*Pflichtfelder (müssen ausgefüllt werden)